

Dauermagnete für Windkraftgeneratoren machen Wind in Husum:

Die finnische Tochter NEOREM der VACUUMSCHMELZE erstmals als Aussteller auf der HUSUM WindEnergy

Pressekontakt:

Nr.: 12/10

Hanau, 16. August 2010

Adalbert Sröhle

VACUUMSCHMELZE GmbH &
Co. KG
Tel. +49 (0)6181 / 38-0
Fax +49 (0)6181 / 38-2645
Adalbert.Stroehle@
vacuumschmelze.com

**Cornelia Krannich/
Stefan Ehgartner**

Trademark PR GmbH
Goethestraße 66
D-80336 München
Tel. +49 (0)89 / 444 46 74 55
Fax +49 (0)89 / 444 46 74 79
cornelia.krannich@trademarkpr.eu
stefan.ehgartner@trademarkpr.eu

Kontaktadresse für Leseranfragen:

VACUUMSCHMELZE GmbH &
Co. KG
Postfach/P.O.B. 22 53
D-63412 Hanau
Tel. +49 (0)6181 / 38-0
Fax +49 (0)6181 / 38-2645
info@vacuumschmelze.com
www.vacuumschmelze.com

Hanau / Frankfurt – Rollenwechsel auf der HUSUM WindEnergy: Nach Jahren als Zuschauer und Fachbesucher beteiligt sich die NEOREM, die finnische Tochter der VACUUMSCHMELZE GmbH & Co. KG (Hanau), in diesem Jahr erstmalig als Aussteller an der bedeutendsten Messeveranstaltung der internationalen Windenergiebranche. NEOREM nutzt die vom 21. bis 25. September stattfindende Veranstaltung, um am Stand 4E13 einmal mehr ihre Werkstoffkompetenz vor allem im Bereich der Erneuerbaren Energien unter Beweis zu stellen. Schwerpunkt des Messeauftritts werden die großen NdFeB Dauermagnete und Magnetsysteme für große Generatoren sein. Das Geschäftsgebiet Kerne und Bauelemente der VAC präsentiert als Mitaussteller Kernbaugruppen und Ringbandkerne aus nanokristallinen Legierungen für EMV Zwecke und Stromsensoren.

Die Bedeutung der Offshore-Windkraftanlagen nimmt zu – vor allem, da die meisten geeigneten Flächen an Land bereits bebaut sind. Offshore-Windkraftanlagen erfordern eine hohe Zuverlässigkeit - und eine große Zahl von Herstellern sieht diese in den Generatoren mit Dauermagneten gegeben. Denn bei dieser Generatoren-Art gibt es kein Getriebe und sie benötigen keinen zusätzlichen Strom für die Rotormagnetisierung, somit ist ihr Wirkungsgrad sehr hoch. Darüber hinaus sind Offshore-Windgeneratoren einer ausgesprochen salzhaltigen und feuchten Umgebung ausgesetzt – die NdFeB-Magnete und Magnetsysteme von Neorem sorgen dank ihres verlässlichen Korrosionsschutzes für deutlich längere Wartungsintervalle und damit für eine merkliche Kostenersparnis beim Betrieb der Windkraftanlagen.

Die VAC zeigt auch ihre nanokristallinen Ringbandkerne und Kernbaugruppen aus vormontierten, gestapelten Ringbandkernen zur Funkentstörung in Windgeneratoren oder anderen Großumrichtern. Einleiterdrosseln bzw. über Kabel geschobene Ringbandkerne werden bevorzugt zur Funkentstörung verwendet, da für die auftretenden hohen Betriebsströme am Markt kaum geeignete Wickelgüter

verfügbar sind. Die neuen Kernstapel sind einbaufertig vormontiert und lassen sich mit geringem Montageaufwand in der jeweiligen Applikation befestigen.

Die aktuellen VAC Baureihen Stromsensoren mit Magnetsonde, bei denen die Elektronik integriert ist, haben in den letzten Jahren einen außerordentlichen Markterfolg erreicht. Das patentierte VAC-Prinzip des Kompensationssensors mit magnetischer Sonde als Nullfelddetektor zeichnet sich durch höchste Präzision der Stromerfassung aus. Die Elektronik der neuen VAC Stromsensoren ist nahezu vollständig in einem neuen, gemeinsam mit einem führenden Halbleiterhersteller entwickelten, IC konzentriert. Diese Sensoren bieten eine sehr gute Messgenauigkeit, sowie sehr geringe Temperaturabhängigkeit und Langzeitdrift der Ausgangsgröße. Alle Typen bieten die Erfassung hoher Maximalströme (bis 1.250 A) in kompakten Gehäuseabmessungen. Es sind Typen für unipolare und bipolare Spannungsversorgung und mit Spannungs-, sowie Stromausgang erhältlich.

Aufgrund ihrer überlegenen Eigenschaften, kombiniert mit einem kostengünstigen Aufbau, haben sich VAC Stromsensoren eine Führungsrolle in den Wechselrichter und Umrichtern für Anwendungen im Bereich erneuerbare Energien (Sonne und Wind) erobert.

VACUUMSCHMELZE GmbH & Co. KG

Die VACUUMSCHMELZE (VAC) mit 1.400 Mitarbeitern in Hanau entwickelt, produziert und vermarktet Spezialwerkstoffe, insbesondere mit magnetischen, aber auch anderen physikalischen Eigenschaften sowie daraus veredelte Produkte. 1914 legte der erste Vakuumschmelzofen den Grundstein zur heutigen VACUUMSCHMELZE. Das Erschmelzen von Legierungen unter Vakuum erfolgt schon seit 1923 industriell.

In über 40 Ländern erzielt die VAC-Gruppe heute einen Jahresumsatz von über 300 Millionen Euro und zählt mit über 600 Patenten zu den weltweit innovativsten Unternehmen bei der Entwicklung von hochwertigen industriellen Werkstoffen.

Das Produktangebot der VAC umfasst ein breites Spektrum magnetisch und physikalisch hochwertiger Halbzeuge und Teile, Bauelemente, Magnete und Magnetsysteme, die in den unterschiedlichsten Bereichen und Industriezweigen zum Einsatz kommen – von der Uhrenindustrie über Medizintechnik, regenerative Energien, Schiffsbau und Installationstechnik bis hin zur Automobil- und Luftfahrtindustrie. Die maßgeschneiderten Lösungen der VAC werden in enger Zusammenarbeit mit den Kunden entwickelt und spiegeln die hohe Werkstoff- und Anwendungskompetenz verbunden mit neuester Fertigungstechnologie wider.

Weitere Informationen finden Sie unter www.vacuumschmelze.com